

ARNSBERG UND SUNDERN



ZDF ÜBERTRÄGT MESSE AUS DOM

Franz Stock starb vor 70 Jahren, Erzbischof Becker erinnert an den großen Neheimer – Seite Neheim

DAS WETTER
Heute meist bewölkt



GUTEN MORGEN

wünscht
Matthias Schäfer



Bestätigt

Manchmal meint man, man sei ganz allein mit einer Meinung. Doch dann gibt es auch echte Tage mit Lichtblicken, wo man erlebt, auch andere Menschen erkennen mit Sorge eine Entwicklung. So sah ich am Samstag bei einem Einkaufsbummel auf einem drehbaren Kartenständer ein Motiv, das mir aus der Seele sprach: Auf der linken Seite war der Hans-guck-in-die-Luft von Wilhelm Busch abgedruckt, auf der rechten Seite sah man die moderne Variante: Im gleichen Stil wie Wilhelm Busch war ein Junge zu sehen, der nicht den Kopf in den Himmel reckt, sondern dessen Gesicht tief zu seinem Handy geneigt ist und der gerade vom Gehweg auf die Straße geht. Ergebnis von gestern und heute im Vergleich: Beides ist total gefährlich und kann einem Kopf und Krugen kosten. Leider war nicht zu erfahren, wie oft die Karte verkauft wird. Aber es wäre schön, wenn sie viele der Handy-Generation erreichen würde.

KOMPAKT

75. Ausgabe von SICHT liegt bereit

Arnsberg. Die 75. Ausgabe, somit eine Jubiläumsausgabe, des Arnberger GenerationenMagazins SICHT für die Monate März, April, Mai, liegt ab sofort im Rathaus in Neheim, in allen Stadtbüros, den Bibliotheken und den bekannten Verteilerstellen wie Apotheken und verschiedenen Geschäften in der Stadt zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine bunte Mischung aus Informationen und Unterhaltung wartet auch in der 75. Ausgabe wieder auf die Leser/innen aus Arnsberg und Umgebung.

Einbrecher nehmen Bargeld mit

Langscheid. Diebe sind seit einigen Tagen vermehrt in Sundern unterwegs: In ein Reihenhaus in Langscheid, in den Höfen, drangen bislang unbekannte Täter am Samstagabend gewaltsam ein, meldet die Polizeipressestelle. Der oder die Täter hebelten die Terrassentür auf, drangen in das Haus ein und entwendeten nach ersten Ermittlungen Bargeld. Hinweise zu den Tätern oder ungewöhnlichen Beobachtungen erbittet die Polizeiwaache in Sundern an der Hauptstraße unter ☎ 02933/90200.



In den neuen Räumlichkeiten der Firma Schroth im Neheimer Ohl sind Flugzeugsitze aufgebaut. Unser Bild zeigt den Leiter des Luftfahrtprogramms bei Schroth, Sebastian Neuhaus (links), und Wilko Reinck (Leitender Ingenieur Luftfahrt) mit neuen Sicherheitsgurten für Fluggäste. FOTO: MARTIN SCHWARZ

Firma Schroth auf Wachstumskurs

Gurthersteller zeigt neues Sicherungssystem an Flugzeugsitzen im April auf Aircraft-Messe in Hamburg. Zehn Neueinstellungen bis zum Jahresende

Von Martin Schwarz

Neheim. Der Neheimer Sicherheitsgurt-Hersteller Schroth freut sich über eine sehr gute Auftragslage in der Luftfahrt- und Automobilrennsportbranche. Dies wird sich in Neueinstellungen sowohl bei Näherinnen in der Gurtproduktion als auch bei Ingenieuren im Produkt- und Vertriebsmanagement widerspiegeln.

„Unsere Auftragslage ist in der Luftfahrt und im Rennsport sehr gut.“

Martin Nadol, Geschäftsführer der Firma Schroth



Im neuen Eingangsbereich der Firma Schroth steht ein Rennwagen, der früher über den Nürburgring fuhr. Dies ist das richtige Ambiente für Schroth-Motorsport-Chef Tom Myers, um einen Schroth-Rennsportgurt zu zeigen. FOTO: SCHWARZ

werbern vergrößern konnte. Mit Blick auf alle Gurt-Produkte für den Luftfahrtbereich ist Schroth heute weltweit die Nr. 2 auf dem Markt (nach einem US-Unternehmen). Im Automobilrennsport-Bereich ist Schroth beim Blick auf die Absatzzahlen Weltmarktführer unter insgesamt 70 Herstellern. Schroth rüstet dabei nicht nur Fahrzeuge im Profi- und Amateur-Rennsport, sondern auch häufig limitierte Serien im privaten Sportwagenbereich mit Rennsportgurten aus.

Pyrotechnische Gurtstraffer

Zurzeit bereitet die Firma Schroth ihren Messeauftritt bei der Aircraft Interiors Expo vom 10. bis 12. April in Hamburg vor. Auf dieser Messe werden mehr als 500 internationale Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen rund um die Flugzeug-Innenausstattung präsentieren. In Hamburg wird Schroth erstmals einem breiten Fachpublikum, insbesondere den Herstellern von Flugzeugsitzen, neue spezielle Drei-Punkt-Gurte mit pyrotechnischen Gurtstraffern zeigen. Die ur-

sprüngliche Technik hierfür stammt aus dem Automobilbereich und wurde von Schroth auf Flugzeugsitze transferiert.

Die neuen Drei-Punkt-Gurte mit pyrotechnischen Gurtstraffern, die bei Unfällen im Start- oder Landebereich oder beim Fahren auf dem Rollfeld den Fluggast förmlich in den Sitz zurückziehen, sind für neue, schräg zum Gang gestellte Sitze im Business- und First-Class-Bereich bestimmt, die wiederum neue Anforderungen an die Gurttechnik erfüllen müssen. Das neue Fischgrätmuster in der Sitzordnung ermöglicht dem Fluggast ein bequemeres Sitzen, gleichzeitig können auch mehr Sitze in der Business-Class gestellt werden.

Erste Maschine schon ausgerüstet

„Unsere erstmals in einem Airbus A 330 einer asiatischen Fluglinie installierten 3-Punkt-Gurte mit pyrotechnischen Gurtstraffern können im Wettbewerb mit anderen Anbietern durch ihre kleine Baugröße, ihre Leichtigkeit, die Designvielfalt und mit technischer Expertise punkten“, betont Sebastian

Hohe Gurt-Belastung bei Unfall im Rennsport

■ Die hohe Belastbarkeit von Schroth-Rennsportgurten macht die Firma Schroth an einem Beispiel deutlich: 2015 gab es einen heftigen Crash in der amerikanischen Nascar-Serie. Hierbei schlug das Fahrzeug mit 145 km/h in eine Mauer ein.

■ In diesem Moment wirkte auf den 75 Kilogramm schweren Fahrer eine Kraft von 6,7 Tonnen ein. „Dank des guten Zusammenspiels aller Sicherheitsprodukte wurde der Fahrer nur leicht verletzt“, so Schroth.

Neuhaus, Leiter des Luftfahrtprogramms bei Schroth, Neben der Produktneueit weist Neuhaus aber auch auf den weiterhin guten Absatz hin, den Schroth mit speziellen Flugbegleiter-Gurten, Drei-Punkt-Gurten für die Business- und First Class sowie mit Gurt-Sicherungen in Helikoptern erzielt.

Neue hohe Spitzenbelastung

Tom Myers, Leiter des Motorsportprogramms bei Schroth, berichtet, dass Schroth auf diesem Sicherheitsgurt-Markt mit leichtem Gewicht, leichter Bedienbarkeit und einer großen Produktvielfalt seine Marktposition festigt. Hinzu komme die hohe Produktqualität. Zum 1. Januar 2018 hat der Internationale Dachverband des Automobils in Paris (FIA) neue verschärfte Richtlinien hinsichtlich der Spitzenbelastung von Sechspunkt-Gurten in Kraft gesetzt. Das Gurtband im Schrittgurt müsse nun eine Mehrbelastung von 1,4 Tonnen aushalten können, so Myers. Schroth zähle zu den wenigen Herstellern weltweit, die Produkte für diese Anforderungen herstellten.

Arbeitskreise starten erfolgreich

Stadtschulpflegschaft zieht erste Bilanz

Arnsberg. „Die Arbeitskreise sind erfolgreich gestartet“, lautet die Botschaft der Stadtschulpflegschaft Arnsberg. Die Eltern gehen ab sofort die Themen Digitale Bildung, Schulgebäude und -ausstattung sowie Ferienbetreuung für Zehn- bis Zwölfjährige an. Damit ist der Startschuss gefallen.

Zur Arbeitsgründung hatte der Vorstand alle interessierten Eltern ins „E“, das Engagement-Zentrum in Unterhüsten, eingeladen.

Experten aus der Verwaltung

Zu jedem Thema hatte die Stadtschulpflegschaft Experten aus der Stadtverwaltung eingeladen. Diese brachten die Eltern auf den aktuellen Stand zu den drei Themenbereichen und sorgten auf diese Weise dafür, dass alle Teilnehmer in der folgenden Gruppenarbeit auf eine gemeinsame Wissensgrundlage zurückgreifen konnten. In den Gruppen gelang es den Eltern, die Themen enger einzugrenzen, wichtige Aspekte herauszuarbeiten und erste Ideen zu formulieren. Bei den nächsten Treffen gilt es nun, diese Ansätze zu konkretisieren, zu vertiefen und schließlich umzusetzen.



Die ersten Arbeitskreise der Schulpflegschaft sind gestartet. FOTO: PRIVAT

Infoveranstaltung der Stadt zum Thema Schulpflicht

Arnsberg. Die Stadt Arnsberg lädt alle Eltern der Kinder, die in zwei Jahren schulpflichtig werden, zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 7. März, um 19 Uhr in das Kulturzentrum Berliner Platz ein. Informiert wird an diesem Abend über die optimalen Bildungschancen des Kindes im Elementar- und Primarbereich. Vertreter von Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und Schulträger werden zu folgenden Themen Stellung nehmen:

- Vorschulische Förderung in Kindertageseinrichtungen;
- Beratung über Fördermöglichkeiten vor Schulbeginn;
- Information zur Sprachstandsfeststellung und Förderung;
- Informationen zum Schulanfang.

i Weitere Auskünfte zum Thema gibt es beim Fachdienst Schule der Stadt Arnsberg unter der Telefonnummer 02932-2011400 sowie bei allen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen in Arnsberg.